

Auch Biogas-Strom-Einspeisung ist volatil!

geschrieben von Duepmann Naeb | 21. Juli 2012

Ergänzung:

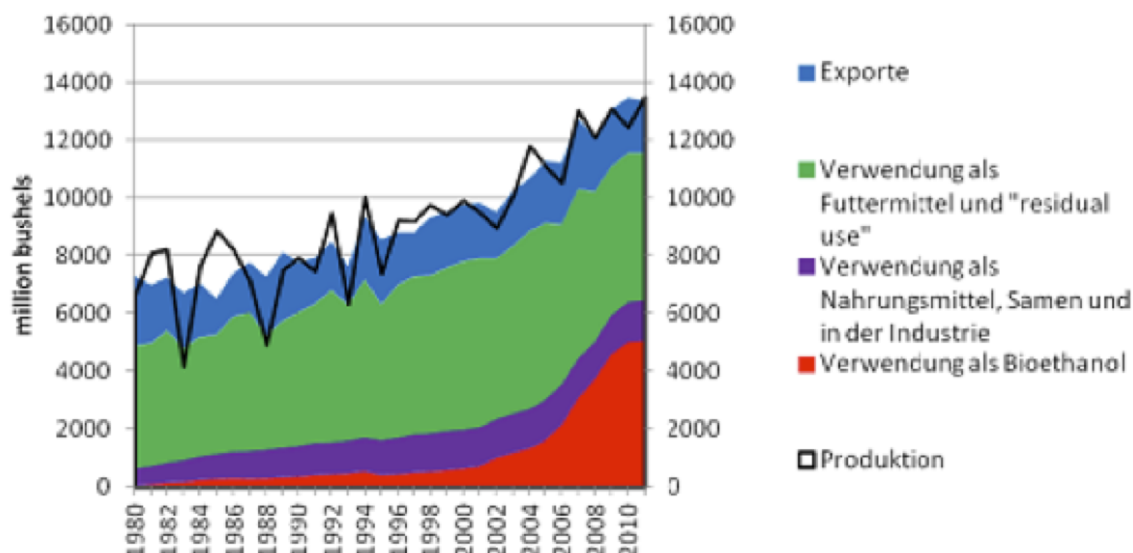
Sehen Sie hier ein Video zur Gefährlichkeit von Biogasanlagen

Mit Dank an ScienceSceptical (*Beitrag auch erschienen bei [Glitzerwasser](#)*)

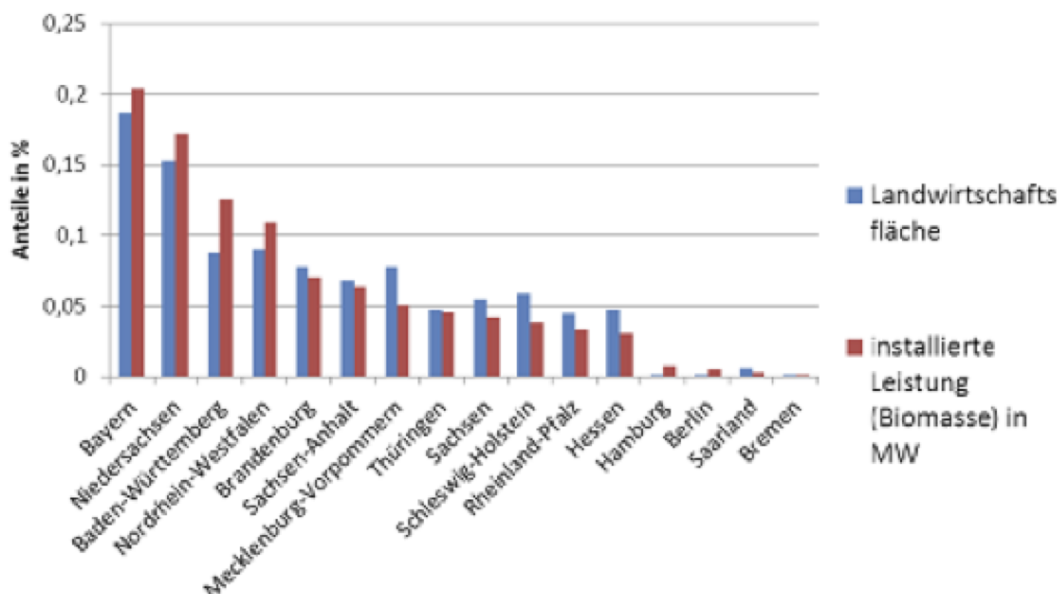
Wenn also die Mais-Ernte schlecht ausfällt oder der generelle Bedarf höher als die Nachfrage ist, schnellst der Preis für Mais nach oben in Schwindel erregende Höhen.Schauen wir uns also zunächst die Weltmarkt-Situation (Stichwort Mais-Import aus der Ukraine) bei Mais an. □ Auf Grund der katastrophalen Mais-Ernte-Prognose in den USA ist der Mais-Preis inzwischen auf 7,70USD je Bushel (Volumen-Maß) geschneilt. So hoch war er nicht einmal in der Blasenphase 2008 – zwischenzeitlich hat er lange um die 4 USD gependelt, bevor er seit 2011 kontinuierlich gestiegen ist. □



Dabei ist die letzte Meldung aus den USA mit einer noch nicht einmal eingepreisten um ca. 20% gegenüber der bisherigen Schätzung reduzierten Prognose für die Ernte 2012. Und die Bioethanol-Produktion benötigt immer mehr Mais. □ Was die USA damit machen, sieht man hier – es spielt anders als bei uns, Biogasstrom noch keine Rolle: □



□□ In Europa stellt sich das ganze verzögert dar, insbesondere setzt man in Deutschland auf den Import aus der Ukraine. Wenn der jedoch dann zum Ausgleich des USA-Ernte-Defizits in die USA umgelenkt wird, kommt es hier zu einer Explosion der Mais-Preises über die 2008-er Werte, die zum Ergebnis-Einbruch bei den Biogas-Betreibern führten und man legt die Anlagen einfach still. Der lt. Medien ansteigende E10-Verbrauch trägt zur Verknappung bei. Die Grenzkosten-Kalkulation für Mais-einsetzende Biogas-Anlagen liegt bei ca. 40 Euro/dz Mais, derzeit werden irgendwo je nach Verträgen zwischen 17-23 Euro bezahlt. Sollte der Preis über 40 Euro gehen, schaltet der Biogas-Anlagenbetreiber seine Anlage ab, sofern er nicht auf einen anderen NAWARO (nachwachsender Rohstoff) umsteigen kann und Frau Merkel und Herr Altmeyer erfahren einen weiteren Rückschlag bei ihrer Energiewende. Sicher ist das eine andere Form von Volatilität als die von Wind und Sonne, aber damit wird dieser Strom zumindest politisch auch unsicher! □□ Warum übrigens der Herr Seehofer so scharf hinter dem EEG her ist, kommt nicht nur von der Voltaik, wie man allgemein annimmt, sondern auch vom Biogas, wie man aus folgender Grafik sieht: □



Heinrich Duepmann Vorsitzender NAEB e.V.

Für Ergänzungen und Hinweise bin ich im Namen der Redaktion sehr dankbar.
info@naeb.info